

LES SAUTERELLES

Schluss? Denkste!

Let's rock!

Es ist eine einmalige Erfolgsgeschichte: Seit 55 Jahren sind Les Sauterelles auf den Bühnen der Welt unterwegs. «Wir sind stolz und dankbar», sagt Band-leader **Toni Verscoli**, 75. «Ans Aufhören denken wir nicht. Wir machen weiter, solange wir Spass haben.» Das hatten die vier

«Heugümper» schon immer. Etwa 1964, als sie im Flughafen Zürich-Kloten den Beatles, die auf der Durchreise waren, ein Ständchen gaben. Oder 1967 im Vorprogramm der Rolling Stones in Zürich. «Ein legendärer Auftritt», sagt Schlagzeuger **Düde Dürst**, 71. 1989 dann der Support von Bob Dylan, 76,

am Out in the Green in Frauenfeld TG. «Ein unvergessliches Erlebnis», erinnert sich Bassist **Freddy Mangili**, 71. Was ist ihr Erfolgsrezept? Gitarrist **Peter Glanzmann**, 66: «Wir sind Freunde fürs Leben, gehen durch dick und dünn und lieben die Musik, haben sie im Blut.» **ANDRÉ HÄFLIGER**



Peter Glanzmann, Düde Dürst, Freddy Mangili und Toni Verscoli (v.l.) einmal anders. Daneben symbolisieren ihre Instrumente die 55-jährige Les-Sauterelles-Erfolgsgeschichte.



Sandro Viletta und Charlotte Chable holen in Dübendorf ZH ihre Ausrüstung für den Winter ab.

SANDRO VILETTA, CHARLOTTE CHABLE Shopping-Fahrt

Eine Halle voller Ausrüstung: ein Traum für jeden Sportler! Am Abgabetag von Swiss-Ski durften sich die Wintersport-Athleten für die Saison eindecken. Mittendrin: Kombi-Olympiasieger **Sandro Viletta**, 32, und Supertalent **Charlotte Chable**, 21, die zuletzt wegen ihrer Kreuzbandrisse hinten anstehen mussten. «Ich hoffe, im Januar wieder voll dabei zu sein», sagt Chable. Und Viletta wählt für die Olympiasaison statt eines unifarbene Rückenpanzers einen mit Schweizerkreuzen drauf – ein gutes Omen? **EB**



Im Bergrestaurant Sternen ist ein Raum Wendy Holdeners Erfolgen gewidmet.

WENDY HOLDENER In Wendys Stube

Als Jugendliche schaute **Wendy Holdener** im «Sternen» im Skigebiet Hoch-Ybrig SZ in den Trainingspausen die Rennen der Profis. Nun gibts dort «Wendy's Gold-Stübli», wo WM-Medaillen, Startnummern und Pokale von ihr ausgestellt sind. «Eine Ehre», sagt die 24-jährige Skirennfahrerin. Und das Beste: «Es hätte schon noch Platz für mehr.» **EB**